

Bezirksschützenverein Zürich

Gilbert Mattille

Zürich, im April 1997

Protokoll

der 82. ord. Delegiertenversammlung vom Freitag, 7. März 1997, 19.45 Uhr, Gemeindesaal Zollikon, Rotfluhstrasse 96, 8702 Zollikon

Noch im akademischen Viertel nämlich um 19.55 Uhr, eröffnet Otto Schnellert die Versammlung. Er bedankt sich für den musikalischen Auftakt der Zolliker "Lunggesüeder" und entschuldigt sich gleichzeitig dafür, dass er sie in der Einladung des Namens wegen als Guggenmusik bezeichnet habe. Er übergibt dann das Wort an Hans Glarner, den Gemeindepräsidenten von Zollikon.

Dieser stellt uns kurz die Gemeinde Zollikon vor und kommt dann in seiner Ansprache darauf zurück, warum der SV Zollikon nun nicht mehr zum BSVZ gehört. Da ist einerseits die politische Trennung, denn seit dem 1.1.1986 gehört Zollikon, bestimmt durch eine Volksabstimmung, zum Bezirk Meilen. Durch die Schliessung der "Rehalp" im Jahre 1995 sei ihnen nun auch die Wurzeln die sie mit dem BSVZ verbunden ausgerissen worden. Durch Beschluss des Regierungsrates seien sie nun dem Schiessplatz Zumikon zugeteilt worden. Dort seien sie nun nicht mehr Herr im eigenen Stand sondern nur in Miete und wie Asylanten geduldet. Mit ironischen Worten klagt er dann die politische Landschaft an, die der Tod der Schützenvereine sein wird. Mit den Worten: "Wir müssen beginnen besser auf die politische Willensbildung Einfluss zu nehmen. Wenn wir uns weiterhin passiv verhalten, müssen wir uns nicht wundern, wenn der Weg zur Abschaffung der obligatorischen Übung im Volk das Wohlwollen findet." Er dankt dann noch allen fürs geduldige Zuhören und wünscht uns eine gute Delegiertenversammlung.

Zum dank für die Jahrelange gute Betreuung durch den BSVZ übergibt er unserem Präsidenten Otto Schnellert eine wunderschöne Zolliker Wappenscheibe. Dieser bedankt sich sehr herzlich und leitet dann anschliessend zur Totenehrung über. Es waren dies im vergangenen Jahr die folgenden Kameraden:

Schützengesellschaft Altstetten

Albert Winkler, + am 21. Sept. 1996, in seinem 86igsten Lebensjahr, Ehrenmitglied

Paul Meierhofer, + am 3. Oktober 1996, in seinem 89igsten Lebensjahr

SG des Bernervereins Zürich

Moritz Hagenbuch, + 8. Mai 1996, von 1955-1970 im Vorstand

Gottlieb Bigler, + am 25. September 1996, von 1960-1986 im Vorstand

StG Enge-Zürich

Rolf Leuner, + am 7. März 1996, Ehrenmitglied

Schiessverein Höngg

Adolf Widmer, + am 9. Februar 1996, in seinem 75igsten Lebensjahr, ehemaliges

Vorstandsmitglied

August Stahel, + am 13. Oktober 1996, in seinem 77igsten Lebensjahr, Ehrenmitglied

Schiessverein 68 Zürich

Werner Engel, + am 15. August 1996, in seinem 86igsten Lebensjahr, Ehrenpräsident

SV Aussersihl-Zürich

Josef Kistler, + am 26. Mai 1996, Ehrenmitglied

Meinrad Kubli, + am 11. November 1996, Ehrenmitglied

Standsschützen Höngg

Dr. Eugen Rippstein, + am 15. April 1996, durch Vorstandstätigkeit im BSVZ, ZKSV und der USS, weit über die Grenzen seines Verein hinaus bekannt und Ehrenmitglied zahlreicher Organisationen.

Zum Gedenken an diese Kameraden erheben wir uns von den Sitzen und die Lunggesüüder verabschiedeten sie musikalisch.

Jetzt werden wir von Hansruedi Weisser, dem Obmann der Zolliker begrüsst. Er gibt nochmals einen kurzen Abriss darüber ab, wie es zur Abspaltung des SV Zollikon vom BSVZ gekommen ist. Ab 1.1.1997 gehören sie jetzt zum Bezirk Meilen.

Nachdem Otto die Musik verabschiedet hat, eröffnet er um 20.25 Uhr den geschäftlichen Teil der DV.

Er begrüsst die folgenden Ehrenmitglieder:

Oskar Bauert, Urs Boesch, Margrit Brändli, Martin Fischer, Jakob Marthaler und Eugen Spalinger.

Sowie die Gäste:

Urs Baumann, Obstlt Claude Dubois, Ruth Georgi, Jürg Ochsner, Albert Villiger, Fredi Hofmann und Peter Frei.

Entschuldigt haben sich: EP Hans Aeschbach, EM Joseph Behr, EM Elmar Breitenmoser, EM Jürg Bucher, EM Urs Flury, Oberst René Koller, lic.iur. Andre Müller, EM Eugen Sauter, Monika und EM Marcel Sauter (Vorstand), Hanspeter Stächelin und Peter Wettstein,

Nachdem alle Anwesenden mit der vorliegenden Traktandenliste einverstanden sind, erklärt O. Schnellert die 82. DV als eröffnet.

Anwesend sind:	136 Delegierte
davon	6 Ehrenmitglieder
	11 Vorstandsmitglieder
sowie	7 Gäste

Absolutes Mehr	69

1. Wahl der Stimmenzähler

Vorgeschlagen werden Stefan Büsser, Ernst Bächli und Werner Deubelbeiss, welche Ehrenvoll und mit Applaus gewählt werden.

2. Protokoll der 81. DV vom 1.3.96

Das Protokoll wurde mit der Einladung zugestellt. Es wird genehmigt und dem Verfasser Gilbert Mattille mit Applaus verdankt.

3. Jahresberichte

Der Jahresbericht lag der Einladung bei. Verdankung an Käthi und Urs Boesch für die Reinschrift und die Zusammenstellung und den Ressortleitern für ihre Berichte. Den Berichten wird einstimmig zugestimmt.

Hier erfolgte aus zeitlichen Gründen die Ehrung des besten Jungschützen aus der Bezirkskonkurrenz. Hans Gubser nimmt diese Ehrung vor und gratuliert dem Gewinner, Marcel Peter von der FSG Urdorf und verabschiedet ihn auch gleichzeitig

4. Jahresrechnung 1996

Die Jahresrechnung 1996 mit Budget 1997 wurde beim Eingang verteilt. Unser Kassier; Pepi Antonelli gibt die nötigen Erläuterungen dazu. Er weist im Speziellen darauf hin, dass in diesem Jahr keine Rückstellungen vorgenommen wurden. Deshalb resultiert auch ein Gewinn von Fr. 1494.85. Da niemand weitere Erklärungen wünscht, Kommen die Revisoren zu Wort. Christian Schnorf, vom SV Hottingen-Witikon verliest den Revisorenbericht. Darin dankt er unserem Kassier für die saubere und gewissenhafte Arbeit und stellt der Versammlung den Antrag, die vorliegende Rechnung zu genehmigen. Diese wird dann auch einstimmig angenommen.

4.1. Budget 1997

Pepi Antonelli erläutert das vorliegende Budget und stellt das neue Modell zur Berechnung der Mitgliederbeiträge 1997 vor, welche dann 1998 zu bezahlen sind. Dieses Rechnungsmodell sieht einen von der Mitgliederzahl abhängigen Sockelbeitrag je Verein vor und einen zusätzlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 3.-, je Mitglied.

Urs Surber unterstützt diesen Antrag des Vorstandes, den er für fair und ausgewogen ansieht.

Erich Eichenberger vom SV Hirslanden-Riesbach, vergewissert sich noch einmal, dass der Mitgliederbeitrag von Fr. 3.- nur noch die Vereinsmitglieder betrifft.

Jürg Ochsner kommt noch einmal auf die beitragsberechtigten Schützen zu sprechen und präzisiert, dass die Vereine für alle bei der Armee eingeteilten Schützinnen und Schützen, sowie die Angehörigen der Polizei, der Festungswache und Mitglieder der Schiesskommissionen, Bundesbeiträge erhalten.

Die durch Otto vorgenommene Abstimmung zum Budget 1997, mit den neuen Mitgliederbeiträgen, wird bei einer Gegenstimme angenommen.

5. Ersatzwahlen

5.1. Wahl eines Vorstandsmitgliedes

Otto Schnellert stellt Franz Schöpfer vom SG Unterengstringen vor und schlägt ihn der Versammlung zur Wahl vor. Von den Delegierten wird Franz einstimmig und mit Applaus gewählt.

5.2. Wahl einer Kontrollsektion

Turnusgemäss scheidet der SV Hottingen-Witikon aus und es muss eine neue Kontrollsektion gewählt werden. Der Vorstand schlägt die FSG Grütli-Neumünster vor. Diese wird einstimmig bestätigt. O. Schnellert dankt Robi Grolimund für die Annahme dieses Amtes.

6. Schiesstätigkeit 1997

6.1. Referat über das ZKSF im Bezirk Affoltern

Peter Frei, Werbechef vom OK ZKSF orientiert uns über das Zürcher Kantonschützenfest und gibt uns auch den Stand der Anmeldungen bekannt. Zum Schluss dankt er dafür, dass er seine Werbebotschaft bei uns an den Mann, bzw. an die Frau bringen konnte. Otto Schnellert übergibt ihm 2 Goldvreneli für den Jungschützenausstich.

6.1. BSVZ-Schützenmeister P. Pfenninger orientiert über die Schiesstätigkeit im Bezirk.

- Feldschiessen: Hier fehlen ihm noch einige Platzanmeldungen.
- Matchwesen: Bezirks Einzelmatch alles i.O.

- Bezirksschiessen: Hansjürg Tanner bedankt sich bei allen, die ihm jeweils bei der Durchführung geholfen haben und übergibt das Zepter an seinen Nachfolger Patrick Bucher. Programmässig bleibt, mit Ausnahme des 25m Programmes, alles beim alten. Programm 25m: 2 Probeschüsse in je 30 sec auf Scheibe UIT 89, dann 2 Serien zu 5 Schuss in je 50 sec. Gemäss Kanton müssen die neuen Auszeichnungslimiten angewendet werden. Ebenfalls neu: Schützen die im Vorjahr geschossen haben sind automatisch angemeldet.
- Jungschützenwesen: Harald Hediger dankt allen JS-Leiter und Jugend/Nachwuchsausbildner vom SSV/SAAM. Er gibt seiner Genugtuung darüber Ausdruck, dass in diesem Jahr bei den Leihwaffen nur geringe Verluste zu verzeichnen waren. (Verluste und Reparaturen Fr. 133.-) Im Folgenden macht er noch auf das Wettschiessen, die Möglichkeit der Subventionierung von Gewehren und noch ein paar weitere Kleinigkeiten aufmerksam. Mit dem Motto: "Es gibt immer etwas zu verbessern!" schliesst er seine Ausführungen.
- Druckluftschiesen: Peter Castelberg bedankt sich vor allem bei der SG der Stadt Zürich, der SG Neumünster und der SG Höngg, für die Durchführung des "Goldigen Züritreffers". Der Stadtfinal wird neu immer am 1. Samstag im Dezember und nicht mehr am Sonntag durchgeführt.

7. Anträge

7.1. Vorstand

1. Der Vorstand schlägt den Delegierten vor, in unseren Statuten den Namen von Bezirksschützenverein Zürich, in Bezirksschützenverband Zürich umzubenennen.
2. Die Delegierten sind den neuen Mitgliederbeständen der Vereine anzupassen.

Beide Anträge werden ohne Gegenstimme angenommen.

7.2. Von den Sektionen und Delegierten sind keine Anträge eingegangen.

8. Ehrungen

8.1. Abgabe der Verdienstmedaille

Diese kann an die folgenden Schützenkollegen und Kollegin abgegeben werden:

FSV Birmensdorf:

Ulrich	Blaser	Hanspeter	Degiacomi
Franz	Füglistaler	Peter	Gamper
Ulrich	Hagenbucher	Werner	Kolb
Rudolf	Schlatter		

UOV Zürich, Schiessektion 300m:

Bruno Götz
Hanspeter Steiner

SG Eidg. Angestellter Zürich

Jules Faeh

FSV Schlieren:

Arthur Theler

FSG Albisrieden:

Sonja Isler

SG Seebach:

Walter Müntener

UOV Gesellschaft, Schiessektion:

Walter Pfister

MSG Zürich:

Elvira Schmid-von-Euw

8.2. Bezirkskonkurrenz 1996

Hans Gubser kann die folgenden Kategoriensieger auszeichnen:

Kat. A,	Werner Deubelbeiss, 1943	StSG Neumünster	248 Punkte / Wappenscheibe
Kat. B,	René Stirnimann, 1958	FS Fluntern	233 Punkte / Wappenscheibe
Kat. C,	Georg Imhof, 1931	SG Altstetten	243 Punkte / Wappenscheibe
Kat. D,	Peter Frei, 1955	SG Stadt Zürich	261 Punkte / Gabe
Kat. E,	Stefan Büsser, 1957	PSV Stapo	474 Punkte / Wappenscheibe
Kat. JS	Marcel Peter, 1977	FSV Urdorf	292 Punkte / Spezialgabe

Für je 5 mal 1/5 Gutscheine konnten an 16 Schützen Bezirkskonkurrenz-Medaillen und an 5 Schützen 2 Kranzkarten abgegeben werden.

8.3. Jungschützenressort

Harald Hediger nimmt die Ehrung der JungschützenInnen und der Leiter vor.

Vom Jahreswettkampf ZKSV wurden die 3 besten JungschützenInnen vom Bezirk ausgezeichnet.

<u>Bester Jungschütze:</u>	Stephan Troxler	FSV Schlieren	366 Punkte
Gewinner einer Spezialgabe des Bezirks Zürich.			
<u>Beste Jungschützin:</u>	Elli Mosayebi		337 Punkte
Gewinnerin der von Jürg Bucher gespendeten Spezialgabe			

Zinnteller SSV für Teiln. Kursprogramm, BP, FS und Wettschiessen

Martin Messerli	FSV Urdorf	304 Punkte
Alexander Mirkovic	FS Fluntern	302 Punkte
Stephan Troxler	SV Schlieren	299 Punkte

Für ihre langjährige Tätigkeit als Jungschützenleiter konnte er die folgenden Leiter auszeichnen:

Ernst Bucher	SG Seebach
Roland Pfister	SG Seebach
Karl Kerner	SG Ober-Unterstrass
Daniel Signer	FSG Schlieren
Hansruedi Spillmann	SV Weiningen
Stefan Kälin	SV Albisrieden

Herzliche Gratulation und die besten Wünsche für ihre weitere Arbeit im Jungschützenwesen.

Jugendschiessen: Auch hier einige erwähnenswerte Resultate

Wettschiessen: 300m:

Michael Stegmeier	1980	SG Seebach	56 Punkte
Severine Pfister	1981	SG Seebach	53 Punkte
Oliver Gerhard	1983	FSV Aesch	54 Punkte
Adrian Koller	1984	FSV Albisgüetli	46 Punkte

Luftpistole:

Manuel Spalinger	1979	UOV Limmattal	168 Punkte
Ueli Lüchinger	1981	SG der Stadt Zürich	185 Punkte
Marc Meili	1984	UOV Limmattal	149 Punkte

SPK 25m

Manuel Spalinger	1979	UOV Limmattal	128 Punkte
Ueli Lüchinger	1981	SG der Stadt Zürich	132 Punkte
Rosemarie Lüchinger	1983	SG der Stadt Zürich	111 Punkte

Kursprogramm: Von 430 möglichen Punkten erreichten:

Florian Boesch	1983	SV Zollikon	384 Punkte
Natascha Müller	1981	SV Zollikon	379 Punkte
Severine Pfister	1981	SG Seebach	378 Punkte

Zum Abschluss nimmt O. Schnellert noch einige Verdankungen vor:

- Ernst Vetter für die Mitdurchführung der heutigen DV, mit einem Blumenstrauss.
- Friedrich Aeberli Küchenchef am heutigen Abend, mit einem Blumenstrauss.
- Claude Dubois Für seine Verdienste um das Schiesswesen mit einem Weinbuch.
- Emil Holbein Für seine ausserordentlichen Verdienste um die
Nachwuchsförderung
im Pistolenschiessen, wird er von O. Schnellert als Ehrenmitglied vorgeschlagen. Diesem Vorschlag wird von Seiten der Versammlung mit grossem Applaus zugestimmt. Zu seiner Ehrung darf er noch die Wappenscheibe des BSVZ entgegennehmen.

9. Verschiedenes

Otto teilt mit, dass die 2 Anteilscheine für das Haus des Sports à je Fr. 500.- vom ZSS zurückerstattet wurden, weil das "Haus des Sports" nicht realisiert werden konnte. Er orientiert auch über den Zustand und die Zukunft der Schiessanlage Fluntern. Gegen die Madagaskarhalle sind noch Rechtsmittel hängig. Wir Schützen können nicht mehr intervenieren, sondern nur noch die Faust im Sack machen.

Folgende Vereine jubilierten:

FSV Schlieren	125 Jahre	sie führen einen Schiessanlass durch
Bernerverein Zürich	100 Jahre	sie führen einen Schiessanlass durch
SV Fluntern	100 Jahre	

Urs Baumann vom VSpZU richtet eine Anfrage an den BSVZ ob wir ihre DV durchführen würden. Wird von Otto abgelehnt.

Schluss der DV um 22.40 Uhr

Der Protokollführer